

## Bericht zur ERASMUS-Staff Mobility Jobshadowing in Malta, MCAST, Februar 2024

Ich reiste im Februar 2024 zu MCAST, unserem langjährigen Kooperationspartner für ERASMUS-Mobilitäten, nach Malta. MCAST ist mit 11.000 Lernenden der größte Bildungsträger auf Malta für berufliche Bildung. MCAST bietet Qualifikationen in unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen und auf unterschiedlichen Qualifikationsstufen an. Neben dem in Deutschland üblichen Qualifikationsniveau 4 bietet MCAST Kurse bis zum Level 8 an. MCAST ist demnach nicht nur eine Berufsschule im klassischen Sinn, sondern ist auch eine Fachhochschule und eine Universität.

Ich war beeindruckt von der Größe des Campus und den professionellen Strukturen. Die Ausstattung von nicht-pädagogischem Personal ist im Vergleich zu Deutschland sehr viel höher.



Im Rahmen meines Jobshadowings hatte ich die Möglichkeit das Institut für Business Management and Commerce genauer kennenzulernen. Die Leitung des Instituts hat mich in die wichtigsten Bereiche eingeführt und mir die unterschiedlichen Bildungsmöglichkeiten erklärt. Wir haben über die aktuellen Herausforderungen im Bereich der beruflichen Bildung gesprochen und festgestellt, dass diese in Deutschland und Malta ähnlich sind. Anders als in Deutschland sind die bürokratischen Prozesse in Malta effizienter. Malta profitiert als kleines Land von kurzen

Kommunikations- und Entscheidungswegen. So war es möglich, dass MCAST in kurzer Zeit die Ausbildungsmöglichkeiten auf Hochschulniveau aufbauen konnte.

Das Jobshadowing ermöglichte mir den Besuch unterschiedlichen Unterrichts unterschiedlicher Qualifizierungsniveaus. Im Rahmen des Unterrichts in Rechnungswesen auf Qualifikationslevel 4 (vergleichbar mit der Berufsschule in Deutschland) konnte ich viele parallel zum deutschen Unterricht feststellen. Wir nutzen ähnliche Methoden und Aufgaben. In der beobachteten Sequenz wurde das Kassenbuch eingeführt und die Brutto-Netto-Rechnung thematisiert. Bei der Schülerschaft bestanden die ähnlichen mathematischen Herausforderungen wie in Deutschland. Insgesamt ließ sich in dieser Klasse eine weniger konzentrierte Lernatmosphäre feststellen. Die Lernenden waren durch Ihre Laptops und Smartphones stark vom Lernen abgelenkt und zeigten wenig Interesse. In der Reflexion mit der Lehrkraft und der Leitung wurde deutlich, dass in dieser Gruppe zusätzliche Methoden des Classroom-Managements einzuführen sind.

Eine häufig verwendete Unterrichtsmethode auf dem Qualifikationsniveau 6 ist der Frontalvortrag mit vereinzelt Interaktionen mit den Lernenden. Ich durfte an einer Sequenz teilnehmen, in der ein externer Dozent aus der Wirtschaft die Veranstaltung führte. Die Lernenden hörten interessiert dem Praktiker zu, da das Thema (Bewerbungsgespräche) für die Lernenden von besonderer Bedeutung war.

In einem anderen Unterricht konnte ich an einer Prüfungsvorbereitung auf Level 6 Niveau teilnehmen. Mich hat die intensive Vorbereitung und die inhaltliche Entlastung auf dem Niveau überrascht. In der anschließenden Reflexion mit der Lehrkraft wurde mir mitgeteilt, dass dies notwendig sei, da ansonsten viele Lernende die Prüfung nicht erfolgreich abschließen würden. Dies zeigt das durchaus schwache Lernniveau auch auf Hochschulniveau.

Die Beobachtung von Unterricht hat meine Beobachtungskompetenz hinsichtlich Unterricht verbessert. Der handlungsorientierte Unterricht im Bereich Wirtschaft ist bei weitem nicht so ausgeprägt wie an unserem OSZ. Dafür haben die Lernenden im Rahmen ihrer Prüfungen die Möglichkeit praxis- und problemorientierte Aufgaben zu lösen. Hierzu gehören Präsentationen, Projektentwürfe, Interviews.



Neben den Unterrichtshospitationen hatte ich viele Möglichkeiten die maltesische Kultur und Landschaft kennenzulernen. Malta hat eine sehr lebhaft historische Entwicklung durchlebt, die dazu geführt hat, dass viele multikulturelle Strömungen

Eingang in die maltesische Kultur gefunden haben. Neben englischen, italienischen, französischen, portugiesischen und spanischen Strömungen gibt es viele arabische Strömungen, die sich auch in der zweiten Landessprache widerspiegeln. Diese Aspekte konnte ich bei Ausflügen nach Valetta, Birgu, Mdina, Marshakloxx beobachten und erfahren. Darüber hinaus bietet Malta landschaftliche Hotspots wie Gozo, Comino und die blaue Lagune, die ich im Rahmen eines Tagestips erkunden konnte.



MCAST

Ich bedanke mich bei MCAST für die Möglichkeit eines Jobshadowings. Ich hoffe, dass noch viele unserer Lernenden und Unterrichtenden die schöne Insel und auch das beeindruckte Ausbildungszentrum von MCAST mit seiner Vielfaltigkeit kennenlernen können.

Andreas Möls

März 2023